



Stadtverwaltung • Johannes-Paul-II.-Str. 1 • 52064 Aachen

| | |
|-------------|---|
| Auskunft | Luise Clemens |
| Fachbereich | Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten FB 02 |
| Gebäude | Johannes-Paul-II.-Str.1 |
| Telefon | +49 (0) 241 / 432 - 7662 |
| Telefax | +49 (0) 241 / 432 - 7659 |
| e-mail | Luise.clemens@mail.aachen.de |
| Internet | www.aachen.de |

Datum 29.11.16

Beantwortung des Ratsantrages der Fraktion „Grüne“ im Rat der Stadt Aachen vom 14.06.2016 Nr. 182/17

Einsatz von StreetScooter-Fahrzeugen in Aachen

StreetScooter wurde 2010 im Umfeld der RWTH Aachen aus der Idee gegründet, Elektromobilität bereits ab kleinen Stückzahlen wirtschaftlich attraktiv zu gestalten.

Am Standort Aachen werden seit dem Elektrofahrzeuge für den Kurzstreckeneinsatz entwickelt und produziert. Im Fokus stehen dabei Fahrzeuglösungen für die Zustellung auf der sogenannten „letzten Meile“. Kommunale Einrichtungen, Logistikdienstleister sowie andere Unternehmen setzen auf StreetScooter im Rahmen ihrer Flottenlösungen. Mit seinem neuartigen Entwicklungs- und Produktionsansatz gelang es dem Unternehmen, innerhalb von weniger als 18 Monaten nach Firmengründung ein neues Elektrofahrzeug, den Compact, auf der IAA 2011 zu präsentieren. Darauf basierend wurde ein auf die individuellen Bedürfnisse der Deutsche Post DHL Group ausgelegtes Elektrofahrzeug und spezielle Komponenten entwickelt – der „Work“. Dieses in enger Kooperation mit Zustellern der Post entwickelte Nutzfahrzeug wurde 2012 präsentiert und ist seit 2014 im bundesweiten Flottentest bei der Deutschen Post DHL Group. Die Serienproduktion des Work und der Komponenten ist in 2015 angelaufen. Im Dezember 2014 wurde StreetScooter GmbH zu 100% durch die Deutsche Post DHL Group übernommen.¹

Die Post plant derzeit die eigene Flotte sukzessive mit Elektrofahrzeugen auszustatten. Ab 2017 soll die Produktion auch für weitere Kunden (z.B. Kommunale Einrichtungen, Logistikdienstleister etc.) geöffnet werden.

Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Kampker, Geschäftsführer Street Scooter und Herrn Dr. Neidlinger, Director Development Street Scooter, sieht die Situation in Aachen wie folgt aus:

In Aachen sind derzeit 7 StreetScooter im Stadtgebiet im Einsatz. In den nächsten Wochen werden zusätzliche Fahrzeuge in der StädteRegion den Betrieb aufnehmen. DHL prüft derzeit bundesweit die möglichen Einsatzstellen der StreetScooter Fahrzeuge. Das Unternehmen verfolgt dabei das Ziel prioritär in den großen Zustellzentren auf die Elektrofahrzeuge umzustellen. Zudem entscheidet DHL nach den örtlichen Bedarfen, der geografischen Situation und den jeweiligen Bereitschaften der Postniederlassungen.

¹ <http://www.streetscooter.eu/> vom 28.07.2016

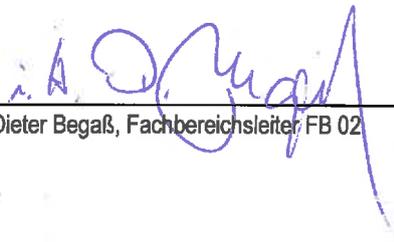
Beantwortung des Ratsantrages der Fraktion „Grüne“ im Rat der Stadt Aachen vom 14.06.2016 Nr. 182/17

Einsatz von StreetScooter-Fahrzeugen in Aachen

Für Aachen ist demnach die Niederlassung Köln-West zuständig, die zunächst nicht mehr als 7 Street Scooter geordert hat. Auch wenn die DHL Tochter Street Scooter nicht unmittelbar selbst für die Fahrzeugverteilung zuständig ist, hat Herr Prof. Kampker zugesagt, sich noch einmal im Aachener Interesse für mehr Fahrzeuge in Aachen einzusetzen, um die Präsenz und Wahrnehmbarkeit am Produktionsstandort zu erhöhen.

Aachen ist für den Einsatz von Prototypen interessant, das nicht zuletzt durch die Produktion in Aachen und die Teststrecke auf Avantis. Für die Paketzustellung in den Innenstädten werden derzeit größere Autos entwickelt, da die bisherigen Fahrzeuge etwas zu klein dimensioniert sind. Darüber hinaus ist StreetScooter intensiv mit der Entwicklung von größeren Lastenfahrrädern beschäftigt, die auch aufgrund der anspruchsvollen Topographie zuerst in Aachen zum Einsatz kommen sollen.

Aachen, 29.11.16



Dieter Begaß, Fachbereichsleiter FB 02